

## Oberwinterthur

Schulort:	Kanton 1799:	Zürich	Ort/Herrschaft 1750:	Zürich	
Konfession des Ortes:	Oberwinterthur	Distrikt 1799:	Winterthur	Kanton 2015:	Zürich
	reformiert	Agentschaft 1799:		Gemeinde 2015:	Winterthur
		Kirchgemeinde 1799:	Oberwinterthur		
Standort:	Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1470, fol. 117v-118v				
Zitierempfehlung:	Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 1128: Oberwinterthur, [ <a href="http://www.stapferenquete.ch/db/1128">http://www.stapferenquete.ch/db/1128</a> ].				
In dieser Quelle werden folgende 2 Schulen erwähnt:	- Oberwinterthur (Niedere Schule, reformiert) - Oberwinterthur (Niedere Schule, Nachtschule, reformiert)				

Antworten auf die Fragen. Über den Zustand der Schule Oberwinterthur.

### I. Lokal-Verhältnisse.

I.1	Name des Ortes, wo die Schule ist.	Oberwinterthur.
I.1.a	Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof?	Es ist ein Dorf, und eigene Gemeine, aber das
I.1.b	Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er?	Hauptort, der Kirchgemeinde Oberwinterthur!
I.1.c	Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)?	
I.1.d	In welchem Distrikt?	Zum Distrikt Winterthur.
I.1.e	In welchen Kanton gehörig?	Zum Kanton Zürich gehörig.
I.2	Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden.	Der Schulbezirk ist ganz in dem zusammengebauten Dorfe eingeschränkt, hat also keine andre außer demselben dazu gehörige Häuser, noch Dörfer, noch Kinder!
I.3	Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe.	
I.3.a	Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und	
I.3.b	die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.	
I.4	Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise.	
I.4.a	Ihre Namen.	Die Entfernung der benachbarten Schulen ist diese! a. Hegi. 1/4. Stunde, Reütlingen 2/4. Stunde, Stadel. 3/4. Stunde Riketweyl, 5/4. Stunde, Zur Kirchgemeinde gehörig!
I.4.b	Die Entfernung eines jeden.	b. Winterthur, 1/2. Stunde, Seen. 3/4. Stunde, Wisendangen 3/4. Stund. Seüzach. 1. Stund. Veltheim. 3/4. Stund. Ellsau. 1. Stunde. sind eigene Gemeinden.

### II. Unterricht.

II.5	Was wird in der Schule gelehrt?	Es wird in der Schule gelehrt! Buchstabieren, Lesen, Getruktes und geschriebenes, Rechnen, und auswendig lehren. was sich auf die Religion bezieht!
II.6	Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange?	Die Schulen werden Somer und Winter gehalten! nur in Ernde und Herbstzeit ausgenommen,
II.7	Schulbücher, welche sind eingeführt?	Es sind eingeführt, Nahmen oder. a.b.c. Büchlein, Lehrmeister, Zeügnuß, Testament, Bischofzeller Büchlein, bey fertignern auch Biblische Historien, Zeitungen und dergleichen.
II.8	Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten?	Vorschriften, Theils aus der Schule von Winterthur, Theils von des Schulmeisters Hand, der besonders den Anfängern die  [Seite 2] Buchstaben vorzeichnet, auch einzelne Wörter, Ganze Linien.
II.9	Wie lange dauert täglich die Schule?	Die Schule dauert Täglich, Somerszeit. 5. Stunden, Winterszeit 6. St
II.10	Sind die Kinder in Klassen geteilt?	Die Kinder sind in. 3. Haupt Clasen getheilt. in A.B.c. Buchstabier und Lese glieder, diese Letsten widerum in verschiedene nach fähikeiten.

### III. Personal-Verhältnisse.

III.11	Schullehrer.	
III.11.a	Wer hat bisher den Schulmeister bestellt? Auf welche Weise?	Bisher war der Schulmeister von den Herren Examinatoren in Zürich Erwehlt, Aber wegen entweichung des vorgehenden Schulmeisters, ward der, dermalhige von der ganzen Kirchgemeinde Erwehlt. Seyn Name ist!
III.11.b	Wie heißt er?	Melchior Erb!
III.11.c	Wo ist er her?	von Oberwinterthur.
III.11.d	Wie alt?	43. Jahre alt
III.11.e	Hat er Familie? Wie viele Kinder?	Er hat ein Weib und. 5. Kinder, namlich. 3. Knaben und. 2. Töchtern.
III.11.f	Wie lang ist er Schullehrer?	Sint der neuen Organisierung des Staats, also. 11 Monate.
III.11.g	Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf?	Er war vorher ein Zimmerman, jezt keine andere verrichtung, als dem Lehramt abzuwarten.
III.11.h	Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche?	
III.12	Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?	Schulkinder besuchen die Schule überhaupt, bis auf. 120.
III.12.a	Im Winter. (Knaben/Mädchen)	Knaben. 60. Mädchen. 40.
III.12.b	Im Sommer. (Knaben/Mädchen)	Knaben, 20. Mädchen, 30.

### IV. Ökonomische Verhältnisse.

IV.13	Schulfonds (Schulstiftung)	
IV.13.a	Ist dergleichen vorhanden?	Schulfond ist keiner vorhanden, bis dahin.
IV.13.b	Wie stark ist er?	
IV.13.c	Woher fließen seine Einkünfte?	Seine Einkünfte floßen bis dahin, aus dem Kirchen gute und dem Schloß Hegi.

IV.13.d	Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?	
IV.14	Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches?	Schulgeld ist eingeführt, von dem Kind Wochentlich. 1 Schilling.
IV.15	Schulhaus.	
IV.15.a	Dessen Zustand, neu oder baufällig?	Schulhaus ist baufelig,
IV.15.b	Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?	Es ist nur eine Schulstube in einem Privatgebäude.
IV.15.c	Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?	
IV.15.d	Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?	Die Kirche Oberwinterthur thut die Schulstube in Baulichen Stand erhalten!
IV.16	Einkommen des Schullehrers.	
IV.16.A	An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.	Einkomen des Schullehrers — ein Klaffter Holz aus dem Limberg. An Geld. 153. lb. 5. Müt 3/4 Kernen aus dem Kirchengut und Schloß Hegi.
IV.16.B	Aus welchen Quellen? aus abgeschaffenen Lehngefällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?	Dises einkomen fließt aus abgeschafften Grundzinsen, aus dem Kirchen Gute, das Schulgeld für Arme Kinder, aus dem Steuer oder Armengut
IV.16.B.a	Schulgeldern?	
IV.16.B.b	Stiftungen?	
IV.16.B.c	Gemeindekassen?	Dises einkomen fließt aus abgeschafften Grundzinsen, aus dem Kirchen Gute, das Schulgeld für Arme Kinder, aus dem Steuer oder Armengut
IV.16.B.d	Kirchengütern?	
IV.16.B.e	Zusammengelegten Geldern der Hausväter?	
IV.16.B.f	Liegenden Gründen?	
IV.16.B.g	Fonds? Welchen? (Kapitalien)	

#### Bemerkungen

[[[Seite 3] Anmerkung, Zu dem Einkomen der Schulmeistern der Kirchgemeinde Oberwinterthur, komen noch. 2. Müt Kernen von der Kirche Oberwinterthur, wegen dem Vorsingen. welche unter die. 4 Schulmeister, der. 4. Gemeinen vertheilt werden, wobey zugleich zubemerken, das die Kinder zum Singen angeführt werden, des Winters Zweymahl der Woche, in der so genannten Nachtschule, ohne das die Schulmeister davon eine besondere Belohnung ziehen

Schlussbemerkungen des Schreibers

Unterschrift

## Metadaten

### Generelle Kopfdaten

Standort	Bundesarchiv Bern
Signatur	BAR B0 1000/1483, Nr. 1470, fol. 117v-118v
Briefkopf	Antworten auf die Fragen. Über den Zustand der Schule Oberwinterthur.
Transkriptionsdatum	13.04.2010
Datum des Schreibens	
Faksimile	1128BAR_B0_10001483_Nr_1470_fol_117v-118v.pdf
Ist Quelle original?	Ja
Verfasser Name	
Verfasser Vorname	
Vom Lehrer verfasst?	Nein
Randnotiz	
Kommentar öffentlich	

### Ort

Name	<b>Oberwinterthur</b>	Kanton 1799	Zürich	Kanton 1780	Zürich
Konfession	reformiert	Distrikt 1799	Winterthur	Kanton 2015	Zürich
Ortskategorie	Dorf	Agentschaft 1799		Amt 2000	Winterthur
Eigenständige Gemeinde?	Ja	Kirchgemeinde	Oberwinterthur	Gemeinde 2015	Winterthur
Ist Schulort?	Ja	1799		Einwohnerzahl	2000
Höhenlage		Einwohnerzahl		2000	
Geo. Breite	699178	1799			
Geo. Länge	262688				

### In der Transkription erwähnte Schulen

#### 1. Schule: Oberwinterthur (ID: 1519)

Schultypus:	Niedere Schule	Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?	Ja
Besondere Merkmale:		Art der Klasseneinteilung:	Pensenklasse
Konfession der Schule:	reformiert	Klassenanzahl:	3
Ist ein Schulgeld eingeführt: Ja			Buchstabieren
<b>Schulfonds</b>		Unterrichtete Inhalte:	Gedrucktes Lesen
			Geschriebenes Lesen
			Religion/Christliche Unterweisung
			Antworten/Memorieren

**Schulperiode**

	Sommer	Winter
Beginn		
Ende		
Stunden pro Schultag	5	6
Anzahl Wochen		
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Ja

**Schülerzahlen**

	Sommer	Winter
Knaben	20	60
Mädchen	30	40
Kinder		
Kinder pro Jahr	120	
Kommentar		

**2. Schule: Oberwinterthur (ID: 1801)**

Schultypus: Niedere Schule  
 Besondere Merkmale: Nachtschule  
 Konfession der Schule: reformiert  
 Ist ein Schulgeld eingeführt: Nein

**Schulfonds****Schulperiode**

	Sommer	Winter
Beginn		
Ende		
Stunden pro Schultag		
Anzahl Wochen		
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Nein

**Lehrpersonen****Lehrer (ID: 3030)**

Name: Erb  
 Vorname: Melchior

**Weitere Informationen**

Alter: 43  
 Geschlecht: Mann  
 Zivilstand: verheiratet  
 Hat er eine Familie? Ja  
 Anzahl Kinder: 5  
 Weitere Verrichtungen? Ja

Herkunft: Oberwinterthur  
 Konfession: reformiert  
 Im Ort seit: 1 Jahr  
 Lehrer seit: 1 Jahr  
 Erstberuf: Zimmermann  
 Zusatzberuf: Vorsänger

---

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?

Art der Klasseneinteilung:

Klassenanzahl:

Unterrichtete Inhalte: Singen

**Schülerzahlen**

Keine Angaben